

PRESSEINFORMATION

Mehr Aha-Effekte im Unterricht

Mit der interaktiven Schultafel revolutioniert Legamaster deutsche Klassenzimmer: Schüler sind motivierter, aufmerksamer und leistungsstärker.

Ahrensburg, Februar 2008. Die digitale Tafel kennt in England und Kanada jedes Kind: Fast alle Schüler rechnen und schreiben dort bereits auf so genannten digitalen Whiteboards. Anders in Deutschland: In nur drei Prozent aller deutschen Schulen hat die interaktive Technik die traditionelle Kreidetafel abgelöst. Dieser Anteil soll bis 2011 jedoch deutlich steigen. Denn Studien zufolge haben die neuen Tafeln positiven Einfluss auf Motivation, Aufmerksamkeit und Lernerfolge im Unterricht. Legamaster aus dem Hause edding unterstützt diesen Prozess mit seiner neuen interaktiven Schultafel: Mit ihrem klassischen Format und den beweglichen Seitenflügeln kann sie all das, was die grüne Kreidetafel einst so beliebt machte. Der interaktive Mittelteil eröffnet Schülern und Lehrern jedoch eine ganze Welt neuer Unterrichtsmethoden: Zu Hause vorbereitete Tafelbilder werden direkt vom Rechner auf die Tafelmitte projiziert. Lehrer und Schüler können die Bilder mit interaktiven Markern beliebig erweitern und als neues Bild abspeichern. Problemlos lassen sich auch Fotos, Filme und Audio-Stücke in die Tafelbilder integrieren. Durch den einfachen Methodenwechsel können Lehrer Unterrichtseinheiten schnell den Lernbedürfnissen ihrer Schüler anpassen. Für Schüler ist dies eine effektive und auch animierende Form des Lernens.

Besser lernen mit allen Sinnen

Wie lernt man richtig – diese Frage hat schon viele Pädagogen und Eltern bewegt. Die moderne Didaktik setzt auf selbstständiges Lernen, Methodenwechsel, Interaktion und Kreativität im Unterricht. Mit der interaktiven Schultafel ist weit mehr als klassischer Frontalunterricht möglich: Lehrer können Unterrichtseinheiten durch unterschiedlichste Präsentationsarten wie Text, Ton, Bild, Animation oder Film visualisieren. Der Lernstoff prägt sich so besser bei den Schülern ein und ist leichter und lang anhaltender abrufbar. Die Frage, ob Pinguine fliegen können, ist daher mit dem Hinweis auf den Film aus der letzten Stunde von den jungen Lernern schnell beantwortet. Aber auch komplexe und abstrakte Lerninhalte sind durch den Einsatz neuer Medien leichter vermittelbar, das ergab die britische Becta-Studie der Manchester Metropolitan University (Oktober 2007), die den Einsatz interaktiver Whiteboards im Unterricht an 193 Grundschulen in England untersuchte. Danach führt der Einsatz multimedialer Technik zu einer deutlichen Leistungssteigerung: Im Fach Mathe beispielsweise konnten im Durchschnitt Mädchen mit bisher guter Leistung zu der Gruppe der leistungsstarken Jungen aufschließen. Der Grund: Die Schülerinnen fühlten sich durch die neue Aufbereitung des Unterrichts animiert, sich mit schwierigen Zusammenhängen intensiver auseinanderzusetzen. Aha-Effekte sorgten für nachhaltige Lernerfolge. Die Verbesserung zeichnete sich insgesamt in allen Fächern unabhängig von Geschlecht, Alter und Leistungsstand der Kinder ab. Die Studie zeigt auch, dass sich das Arbeiten mit der interaktiven Tafel positiv auf die Motivation und die Aufmerksamkeit der Schüler auswirkt. Besonders aufmerksamkeitschwache Lerner profitierten von der neuen Methodik.

Mitmachen und merken

Ein erfolgreicher Wissensaufbau gelingt vor allem dann, wenn Schüler aktiv am Lernprozess teilnehmen und selbst etwas tun. Statt

stumpf abzuschreiben haben Lehrer mit der interaktiven Schultafel vielfältigere Möglichkeiten, ihre Schüler handlungsorientiert einzubinden. Ein Beispiel: Mit einem digitalen Marker können Schüler Schaubilder wie die biologische Nahrungskette oder die Photosynthese ergänzen oder Einträge von Klassenkameraden korrigieren. Laut Becta-Studie fördert das gemeinsame interaktive Erarbeiten von Tafelbildern auch das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse. Die Schüler verstehen sich als kooperative Lerngemeinschaft, was sich wiederum positiv auf die Lernmotivation auswirkt. Lernen wird durch den multimedialen Einsatz effektiver und auch flexibler. Denn dank abgespeicherter Tafelbilder können Lehrer bei Bedarf spontan vergangene Unterrichtsergebnisse aufrufen oder aber auch aktuelle Schlagzeilen und Bilder aus dem Internet einspielen.

IT-Fitness für Schüler und Lehrer

Mit dem Einsatz der interaktiven Tafel brechen Lehrer gleich zwei Lanzen für die Modernisierung des Schulunterrichts: Sie schaffen nicht nur ein innovatives und effektives Lernklima, sondern sie schulen ihre Schüler gleichzeitig auch im Umgang mit digitalen Medien und moderner Präsentationstechnik. Der Vorteil liegt auf der Hand: Die erlernte Medienkompetenz bereitet Schüler schon früh auf die wachsenden Anforderungen der Berufswelt vor. Voraussetzung für einen erfolgreichen Unterricht mit der interaktiven Tafel ist allerdings die richtige Anwendung der interaktiven Tafel durch das Lehrpersonal. Mit leicht umsetzbaren Tipps und Tricks lässt sich der Umgang einfach und schnell trainieren. Legamaster setzt deshalb künftig verstärkt auf die Schulung von Lehrern: Schulen können ihr Personal durch einen Legamaster-Trainer im Umgang mit der interaktiven Tafel ausbilden lassen.



Weitere Informationen

- zur interaktiven Schultafel von Legamaster: www.legamaster.de

Adresse für Herstellernachweis:

edding Vertrieb GmbH
Auf Bösselhagen 9, D-31515 Wunstorf
Tel. 05031/150-0, Fax 05031/150-150
E-Mail: info@edding-vertrieb.de, www.edding.de

Pressekontakt:

Jessica Zaluskowski, edding International GmbH
Bookkoppel 7, D-22926 Ahrensburg
Tel.: +49 (0)4102 808-326, Fax: +49 (0)4102 808-236
E-Mail: jzaluskowski@edding.de
www.edding.de, www.legamaster.de